

**FÖRDERVEREIN e.V. FÜR DAS DEUTSCHE SCHÜTZENMUSEUM UND
DIE GRÜNDUNGSSTÄTTE GOTHA VON 1861 DES
DEUTSCHEN SCHÜTZENBUNDES (FVDSG)**

Goldbacher Str. 33, D-99867 Gotha
Anerkannter gemeinnütziger Verein (FA GTH Steuer-Nr. 156/141/07364)
www.schuetzentradition.de



F V D S G, Goldbacher Str. 33, D-99867 Gotha

Diesen Brief schrieb Ihnen

Gerhard Quast

Vorsitzender
Heimstättenstr. 63
25436 Tornesch
Tel.: 04122 - 51735
Fax: 04122-960535
E-Mail: gquast@t-online.de

Tornesch, April 2008

Seine Hoheit Erbprinz Hubertus als Protektor,
Herr Oberbürgermeister, Herr Bürgermeister,
Ehrenmitglieder,
Liebe persönliche und juristische Mitglieder
des FVDSG,

**„Tradition ist nicht die Weitergabe der Asche,
sondern die Weitergabe des Feuers“**

diesen Satz des Komponisten Gustav Mahler bewegt uns alle. Das Deutsche Schützenmuseum und die Gründungsstätte von 1861 des Deutschen Schützenbundes liegen uns besonders am Herzen. Wir verstehen uns, über den Satzungszweck hinaus, zu wirken und zu fördern. Dazu benötigen wir zusätzlich stets finanzielle Mittel. Diese erzielen wir in erster Linie durch neue, zusätzliche Mitglieder. So führt der Vorstand Gespräche der Überzeugung mit diversen juristischen Personenkreisen. Wenn Sie sich in der Mitglieder-gewinnung (Jahresbeitrag mind. für natürliche € 30,-- und juristische Personen € 50,--) mit einbringen, erreichen wir unsere Förderziele eher und gewinnen an Mitgliederkraft.

Mit viel Elan und nachhaltigem Einsatz übernehmen verdiente Mitglieder und gestandene frühere Beirats- und Beisitzermitglieder vortreffliche und wichtige Aufgaben, wie Planung des Schützenparks um das Sterzing-Denkmal, Erstellen von Almanachen und Nachschlagewerke, Bilderkataloge für das Schützenzimmer, Arbeitsgemeinschaft „Treffen der ältesten Gilden, Gesellschaften und Schützenvereine“ 2011 in Gotha, 150 Jahre Deutscher Schützenbund und vieles mehr. Gemäß dem Mitgliederbeschluss vom 04.08.2007 beteiligen wir uns mit € 20.000,-- an der Dachreparatur und der Hausschwammbekämpfung der Gründungsstätte. Von dem sinnvollen Einsatz an den unter Denkmalschutz stehenden Bausubstanz und somit dem Entgegensteuern des Verfalls konnte ich mich persönlich überzeugen. Großer Dank gilt auch der Stadt Gotha und den unterstützenden Gremien für die finanziellen und ideellen Mittel. Das Schützenmuseum kommt ebenfalls nicht zu kurz und erhält kurzfristige Investitionsmittel. Eine Betreuergruppe mit S. Grus und Dr. Dr. W. Müller betreut in- und ausländische Besuchergruppen in Coburg/Schloss Callenberg und Gotha Gründungsstätte. Erwähnenswert finde ich u. a. den Schützenausflug unter der Leitung unseres Ehrenmitglieds H. Harms zum Schützenmuseum Callenberg vom 18. – 21. September 2008.

Der beiliegende Bilderkatalog zur Ausstattung des Schützenzimmers in der Gründungshalle weist Bilder aus die noch einen Spender suchen. Der Name des Spenders wird auf dem Untertitel des Bildes veröffentlicht!

Ab dem 01.05.2008 haben wir eine Spendenhotline eingerichtet, die es ermöglicht, ohne Mühe eine Spende für unsere Vereinszwecke zu bewirken.

Unter der

Telefon-Nr. 0900 1 444400
(Nur aus dem Festnetz der Deutschen Telekom!!!)

können alle Schützen und Ihre Freunde eine Spende in Höhe von € 5,-- an unseren Förderverein entrichten. Die Kosten der Telekom belaufen sich pro Anruf auf € 0,8816 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Bitte propagieren Sie in Ihrem Verein und in Ihrem persönlichen Umfeld diese Möglichkeit am Aufbau unseres Museums und dem Erhalt der Gründungsstätte von 1861 des ersten deutschen Sportverbandes in Gotha mitzuwirken.

Helfen Sie, dass die Flamme des Fördervereins nie erlischt: in diesem Sinne mit freundlichen und dankbarem Schützengruß

J. Quast

Anlage:

Bilderkatalog fürs Gothaer Schützenzimmer
(Neue) Satzung vom 04.08.2008